



BURG RAMMERTSHOFEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Amberg & Amberg-Weilburg](#) | [Amberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Nach Auflösung des Standortübungsplatzes Fuchsstein, wurde erst vor wenigen Jahren die Burgruine Rammertshof wieder entdeckt. Leider wurden bislang zu deren Erhalt keinerlei Maßnahmen eingeleitet. Einzig Warnschilder mit dem Hinweis der akuten Einsturzgefahr wurden aufgestellt. Auf einigen Seiten zeigt das Mauerwerk noch sehr schöne Buckelquader die leider immer mehr aus dem Mauerwerk herausbrechen und sicher in der nächsten Zeit gänzlich verschwunden sein dürften.

Informationen für Besucher

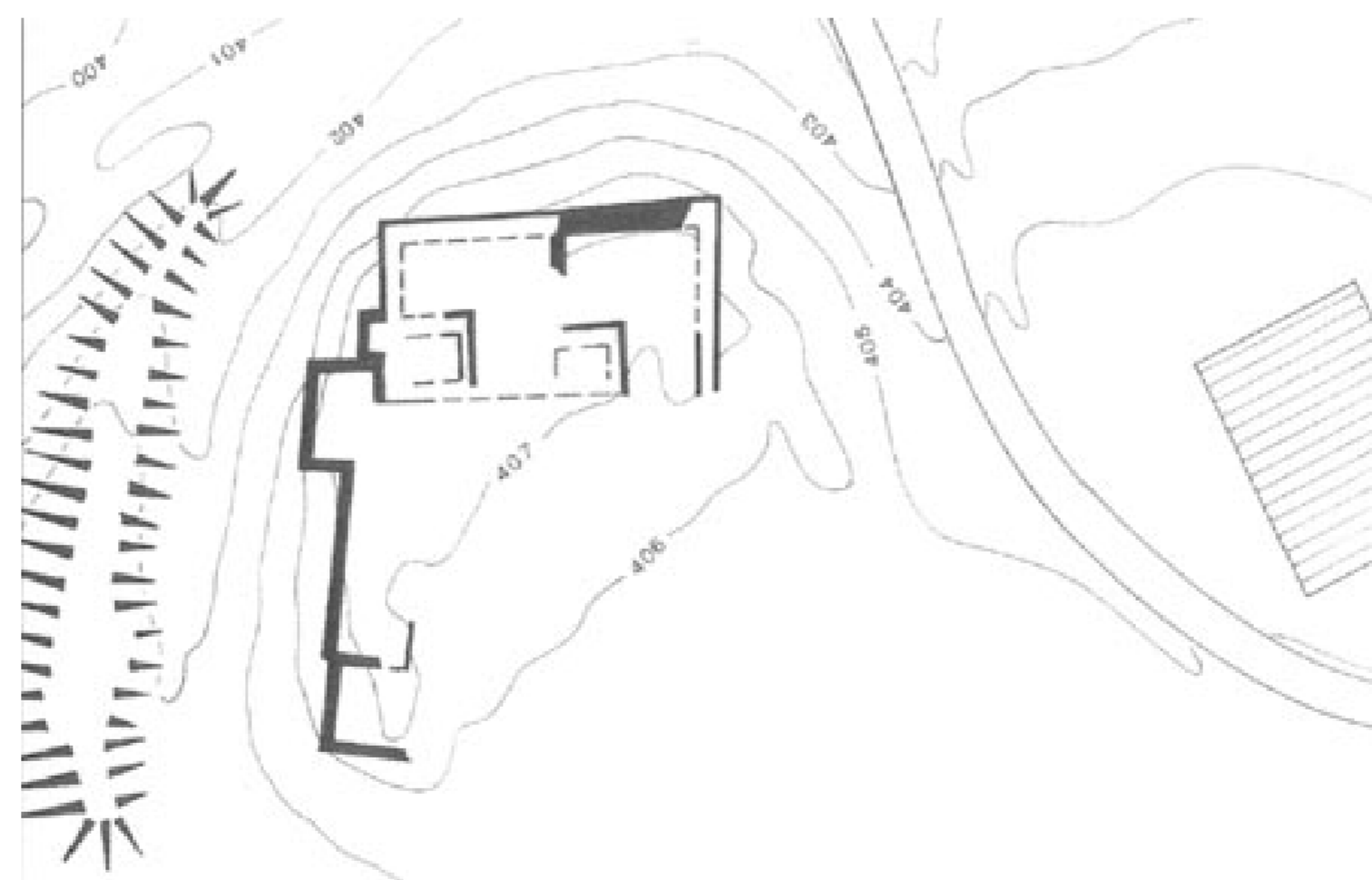
| | |
|--|--|
| | Geografische Lage (GPS) WGS84: 49°26'15.5"N 11°47'54.7"E Höhe: ca. 400m ü. NN |
| | Topografische Karte/n Burg Rammertshof auf der Karte von OpenTopoMap |
| | Kontaktdaten - |
| | Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung - |
| | Anfahrt mit dem PKW Die A9 Nürnberg-Amberg bei der Ausfahrt 65 (Amberg West) verlassen, ein kurzes Stück nach Ursensollen fahren und hier rechts nach Oberhof und Weiherzant abbiegen. Der Straße in Richtung Amberg bis zur Abzweigung nach Atzricht folgen. In Atzricht an den ersten Häusern rechts weiterfahren (nicht zur Kapelle). Nach kurzer Strecke folgt eine Kreuzung mit der Straße nach Lengeloh. Hier bestehen Parkmöglichkeiten. Gegenüber der Einmündung der Straße von Atzricht beginnt ein Feldweg, diesem folgen. Nach etwa 10 Minuten erreicht man ein neueres Lagergebäude, hier befinden sich die Reste und die Burgreste von Rammertshof. Burgreste liegen zur linken Hand hin. Umrundet man das Gelände erkennt man auch sehr deutlich den Wallgraben. Parkmöglichkeiten an der Kreuzung der Straßen von Atzricht nach Lengeloh. |
| | Anfahrt mit Bus oder Bahn - |
| | Wanderung zur Burg k.A. |
| | Öffnungszeiten Jederzeit frei zugänglich. |
| | Eintrittspreise Kostenlos. |
| | Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen Keine. |
| | Gastronomie auf der Burg Keine. |
| | Öffentlicher Rastplatz Keine. |
| | Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg Keine. |
| | Zusatzinformation für Familien mit Kindern k.A. |
| | Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Nicht zugänglich. |

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: modifiziert nach A. Boos, S. Codreanu-Windauer, u. a. - Amberg und das Land an Naab und Vils | Stuttgart, 2004

Historie

| | |
|----------------|--|
| 1385 u. 1404 | Erwähnung eines Ulrich der Rameltzhofer. |
| 1398 | Nennung des Chunrat der Rameltzhofer. |
| 1618 - 48 | Vermutliche Zerstörung der Burg im 30jährigen Krieg. Auf den Resten wird nur noch ein Vierseitenhof errichtet. |
| 1880 | Der Bauernhof wird ein Raub der Flammen. |
| 1961 | Das Gebiet wird in den Standortübungsplatz Fuchsstein eingegliedert. Die nach 1880 entstandenen Gebäude werden größtenteils abgebrochen. |
| Ende 20. Jhdt. | Auflösung des Standortübungsplatzes Fuchsstein, Wiederentdeckung der Ruine Rammertshof. |

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente, Hinweistafel an der Burg.

Literatur

A. Boos, S. Codreanu-Windauer, u. a. - Amberg und das Land an Naab und Vils. | Stuttgart, 2004.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[03.10.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

